****

**Sessionsbericht der Session der Konferenz der Nichtregierungsorganisationen vom 24. – 26 April 2023 in Strasbourg**

Erstmals seit Herbst 2019 habe ich wieder in Person in Strasbourg an der Session der NGOs teilgenommen. Die Session wird nach wie vor in hybrider Form angeboten. Dies erscheint sinnvoll und es zeigt sich auch in den Zahlen der Teilnehmenden, dass mehr Leute teilnehmen. Gerade für kleinere Organisationen ist diese hybride Form ein Vorteil, weil keine Reise- und Übernachtungskosten entstehen. Ebenso ist es so möglich ist, dass Mitglieder der akkreditierten Organisationen der Konferenz folgen und .«mithören» können.

Im Juni 2022 haben wir uns in Lizari mit der Frage auseinandergesetzt, wie wir Frauen uns in und für diese verletzte Welt einsetzen können. In Anbetracht der momentanen Situation in der Welt erscheint es in erster Linie unabdingbar, *für Werte wie Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Menschrechte einzustehen*. Genau diese Werte sind Grundlage des Europarats, Grundlage für alle Handlungen und Tätigkeiten, für die sich NGOs in allen Mitgliederländern des Europarats einsetzen.

In der Frühlingssession haben die sechs Ausschüsse über den Stand ihrer Arbeiten berichtet. Andante ist aktiv im Ausschuss «interreligiöser und interkonfessioneller Dialog». Die Gruppe wird von Gabriela Frey und Sören Lenz geleitet. Wenn alles klappt werden wir Gabriela Frey im Rahmen unserer Studientage 2023 kennenlernen.

Weitere Infos über die Arbeit dieses Ausschusses unter folgendem Link.

 <https://rm.coe.int/report-of-the-committee-for-the-interreligious-and-interconvitional-di/1680aad0ba>

Es ist nicht möglich, bei allen Ausschüssen dabei zu sein. Meiner Einschätzung nach gibt es zukünftig Themen, die die Welt erneut verändern werden. Ich verweise da auf die Künstliche Intelligenz. Da werden sicher in Zukunft rechtliche, moralische und ethische Fragen geklärt werden müssen. In diesem Bereich arbeitet der Ausschuss «Menschenrechte und künstliche Intelligenz».

Auch für uns als Andante ein grosses Thema, das uns im Alltag in vielen Bereichen betrifft ist das Themen Umwelt, Klimawandel, Gesundheit. Zu diesen Themen arbeitet der Ausschuss «Umwelt, Klimawandel, Kulturerbe und Gesundheit».

Neben der Arbeit der aktuellen Ausschüsse gibt es in jeder Session übergeordnete Themen, die den Europarat und insbesondere die Nichtregierungsorganisationen (Zivilbevölkerung) betreffen.

Mit Entscheid vom 16. März 2022 wurde Russland aus dem Europarat ausgeschlossen. Aktuell sind beim Europarat noch 46 Länder vertreten. Das Thema Russland, der Krieg und was das für Europa bedeutet, ist sowohl in der Konferenz der NGOs als auch bei der Ministerkonferenz, der Parlamentarischen Versammlung und beim Kongress der Gemeinden und Regionen des Europarats ein grosses Thema.

Gerade für die Nichtregierungsorganisationen in Russland, die ja die Zivilbevölkerung vertreten, hat dieser Ausschluss Konsequenzen. Da stellt man sich innerhalb der Konferenz der NGOs die Frage, wie die NGOs unterstützt werden können, wie sie ihre Arbeit weiterführen können Es geht bei diesen Diskussionen um viel mehr. Es geht darum, Europa und seine Werte zu stärken. Aus aktuellem Grund haben sich die **Mitgliedstaaten des Europarats entschieden, sich am 16./17. Mai 2023 im Rahmen eines Gipfeltreffens in Reykjavik** zu treffen und genau diese Fragen zu diskutieren.

Das Gipfeltreffen in Reykjavik „sollte der Ausgangspunkt für einen erneuerten Europarat sein, der besser dazu in der Lage ist, zu unserer gemeinsamen demokratischen Sicherheit beizutragen, auf die tatsächlichen Anliegen der Bevölkerung einzugehen und den großen Aufgaben zu begegnen, vor denen wir stehen. Wir sollten diese Chance so gut wie möglich nutzen. “ (Fiona O’Loughin, Head of Irish delegation to PACE at Council of Europe,)

Wer mehr über diesen Gipfel lesen möchte, findet Informationen dazu auf der [www.coe.ing](http://www.coe.ing) «**Gipfel in Reykjavik ist die Antwort der Mitgliedsstaaten auf Russlands Aggression gegen die Ukraine»**

Oder unter: Reykajavik Summit, Council of Europe Summit Eine historische Gelegenheit für den Europarat, seinen Auftrag neu auszurichten, angesichts der neuen Bedrohungen für Demokratie und Menschenrechte neu auszurichten und die Ukraine zu unterstützen

**In Bezug auf dieses Treffen vom 16./17. Mai 2023 in Reykjavik wurde von den Nichtregierungsorganisationen im Rahmen unserer Session eine Empfehlung verabschiedet. Die Details können unter folgendem Link nachgelesen werden.**

<https://rm.coe.int/recommendation-of-the-ingo-conference-to-the-summit-of-heads-of-state-/1680ab0e0c>

ANDANTE hat dieser Empfehlung zugestimmt.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Nicht nur der Krieg in Russland, auch die Situation mit Migrantinnen und Migranten (Thema Andante Studientage in 2018, Migration von und nach Europa aus der Perspektive der Frauen) beschäftigt viele NGOs. Aus diesem Grund wurde erneut eine Empfehlung verabschiedet. **«Empfehlung für einen globalen Ansatz für die Rechte von Flüchtlingen und Migranten und die Rolle der Zivilgesellschaft**»

<https://rm.coe.int/recommendation-for-a-global-approach-of-the-rights-of-refugees-and-mig/1680ab0e0d>

ANDANTE hat dieser Empfehlung zugestimmt

Eine weitere wichtige Empfehlung ist die

**«Empfehlung zum Recht auf sozialen Schutz als Menschenrecht. Die Notwendigkeit, gegen die Nichtinanspruchnahme von Rechten vorzugehen»**

Die Empfehlung stellt fest, dass die Nichtinanspruchnahme sozialer Rechte ein ernstes Problem im Leben von Millionen von Menschen in Europa darstellt. Paradoxerweise ist es vor allem unter den am stärksten ausgegrenzten Menschen, denjenigen, die den Sozialschutz am dringendsten benötigen, weit verbreitet, da die übermäßig komplizierten Verfahren die Ursache für Diskriminierung und Nichtinanspruchnahme sozialer Rechte und Dienstleistungen sind. Ein Leben in Armut oder sozialer Ausgrenzung stellen einen Verstoß gegen die Menschenwürde dar. In diesem Bereich haben ein grosser Teil der Mitgliedstaaten Handlungsbedarf.

<https://rm.coe.int/report-of-the-committee-for-the-interreligious-and-interconvitional-di/1680aad0ba>

ANDANTE hat dieser Empfehlung zugestimmt

Bei dieser Gelegenheit möchte ich noch auf zwei wichtige Informationen weitergeben, die euch interessieren oder unter denen ihr Informationen findet, die euch und euren Organisationen wichtige Inputs liefern könnten.

**CURE - für einen starken und wirkungsvollen Europarat**

«Wir teilen den festen Glauben an die Gründungsidee des Europarates und den darin enthaltenen Wert: den Rat als Hüter und Förderer eines gesamteuropäischen Rechtsrahmens für Menschenrechte, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit und als Vorreiter bei der Entwicklung internationaler Normen und Standards.

Wir setzen uns dafür ein, den Europarat noch stärker zu machen und der Stimme der Zivilgesellschaft mehr Gehör zu verschaffen».

[www.cure-campaign.org](http://www.cure-campaign.org)

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**BePART - Forum für Bürgerbeteiligung**

Durch Initiativen der Bürgerbeteiligung in Entscheidungsprozessen

[www.bepartforum.org](http://www.bepartforum.org)

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 

**Generalsekretärin des Europarats, Mary McHugh and Sybille Bader**

**Marija Pejčinović Burić , (Mary McHugh repräsentiert**

**Gast in unserer Konferenz. RENATE in der Konferenz)**

6. Mai 2023/Sybille Bader